



ACADEMIA BALTICA



An der Saale hellem Strande ... Auf den Spuren des Romantikers Novalis im Saale-Unstrut-Land

*Akademiereise in das südliche Sachsen-Anhalt
mit der Europäischen Akademie Sankelmark
vom 7. bis 12. September 2009*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

AN DER SAALE HELLEM STRANDE ... AUF DEN SPUREN DES ROMANTIKERS NOVALIS IM SAALE-UNSTRUT-LAND

Literatur und Kunstgeschichte rund um die unverdientermaßen wenig bekannte Residenzstadt Weißenfels an der Saale und längs der Romanischen Straße stehen im Mittelpunkt unserer Akademiereise. Weißenfels war nicht nur Wirkungsstätte des als Novalis bekannten Jungromantikers und Bergwerksfachmanns Friedrich von Hardenberg, sondern auch von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Im nahen Dorf Röcken wurde Nietzsche geboren, und nur wenig entfernt fand Gustav Adolf seinen Tod bei Lützen. Wir besuchen die Domstadt Naumburg, die „Weinhauptstadt“ Freyburg an der Unstrut, die Heimstatt der Merseburger Zaubersprüche, die Himmelsscheibe von Nebra in Halle und schließlich die Fachwerkstädte Quedlinburg (Weltkulturerbe) und Halberstadt. Wir laden Sie ein, mit uns Kunst, Architektur und Dichtung der Landschaften an Saale und Unstrut neu zu erleben.

Prof. Dr. Heinz Schürmann
Konzeption und Leitung der Reise

Dr. Christian Pletzing
Akademieleiter

Program m

Montag, 7. September 2009 Anreise an die Saale

Um 8.00 Uhr Abfahrt beim Hauptbahnhof **Lübeck**, Halt für Reisebusse Beim Retzsch (aus dem Bahnhof 200m nach rechts), ggf. Zustiege nach Absprache. Fahrt durch Schwerin und **Magdeburg** (Dombesuch) nach **Weißenfels an der Saale**. Quartier im 1450 erstmals urkundlich erwähnten Weißenfeler Traditionsgasthaus Hotel Jägerhof, in dem 1713 in Anwesenheit von **Johann Sebastian Bach** dessen Jagdkantate uraufgeführt wurde. Abendessen und kleine Runde zum Kennenlernen.

Dienstag, 8. September 2009 Das alte Weißenfels und Novalis

Heute steht die teils noch ummauerte historische **Altstadt** von Weißenfels auf dem Programm mit der spätgotischen Pfarrkirche St. Marien, dem **Heinrich-Schütz-Haus**, dem Schloss Neu-Augustusburg mit der von Schinkel geschätzten barocken Schlosskapelle, wo Telemann und der junge **Händel** die Orgel spielten, die Häuser von Johann Beer und Louise von François, dem Geleitshaus im Renaissancestil (mit Gustav-Adolf-Museum), dem Friedhof mit dem Grabstein Friedrich von Hardenbergs sowie dem **Novalishaus**. Am Abend findet im historischen Novalis-Pavillon eine Literaturlesung statt. Abendessen und Übernachtung in Weißenfels.

Mittwoch, 9. September 2009 Gedenkort im Weißenfelser Umland

Wir besuchen kulturhistorische Stätten in der Umgebung von Weißenfels, wie das Geburtshaus und die Grabstätte **Nietzsches** in Röcken, die nahe **Gustav-Adolf-Gedenkstätte**, Schloss Grüningen bei Greußen, wo Novalis die jung verstorbene **Sophie von Kühn** kennenlernte, sowie das **Novalisgeburtshaus Schloss Oberwiederstadt**, heute Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum. Abendessen und Übernachtung wiederum in Weißenfels.

Donnerstag, 10. September 2009 Naumburg und Freyburg

Vormittags ist eine **Schiffahrt** auf der Saale geplant. Anschließend geht es über **Goseck** mit dem rekonstruierten Sonnenobservatorium zur mittelalterlichen Domstadt **Naumburg an der Saale**. Der **Dom** St. Peter und Paul mit seiner Krypta, dem Kreuzgang und den berühmten Stifterfiguren zählt zu den wichtigen europäischen Baudenkmälern. Hier verlebte Max Klinger seinen Lebensabend, und Botho Strauß wurde hier geboren. Weiter geht es über Bad Kösen mit dem Kloster **Schulpforta**, zu dessen Schülern Klopstock, Novalis, Nietzsche und Fichte zählten, zur hoch über der Saale gelegenen **Ruine Rudelsburg**, wo Franz Kugler 1826 den Text des Liedes „**An der Saale hellem Strande**“ schrieb. Unser nächstes Ziel ist das hübsche Winzerstädtchen **Freyburg an der Unstrut**, Zentrum des kleinen, seit einigen Jahren auch feinen Weinbaugebietes Saale-Unstrut - zu DDR-Zeiten bekannt durch den Rotkäppchensekt. In Freyburg wollen wir an einer Weinverkostung teilnehmen. Abendessen und Übernachtung letztmalig in Weißenfels.

Freitag, 11. September 2009 Nebra, Merseburg und Halberstadt

Wir verlassen Weißenfels Richtung **Halle an der Saale**, wo wir im Landesmuseum für Vorgeschichte die 1999 nahe Nebra gefundene **Himmelscheibe** aus der Bronzezeit besuchen. Von dort geht es zur Saalestadt **Merseburg**. Im Merseburger Domschatz wird ein Faksimile der berühmten **Merseburger Zaubersprüche** aufbewahrt, das einzige nichtchristliche Sprachzeugnis aus althochdeutscher Zeit. Tagesziel ist das **Fachwerkstädtchen Halberstadt** im nördlichen Harzvorland, bekannt für seinen historischen Altstadt kern mit Dom und Liebfrauenkirche, daneben gibt es bedeutende jüdische Grabstätten. Hier gründete Ludwig Gleim („Vater Gleim“) mit Wilhelm Heinse und anderen den Halberstädter Dichterkreis. Abendessen und Übernachtung in Halberstadt.

Sonnabend, 12. September 2009 Heimwärts über Quedlinburg

Die Fahrt führt weiter ins nahe **Quedlinburg**, ebenfalls ein **Fachwerkjuwel**, frühere Königspfalz, Heimat Klopstocks sowie Fritz Graßhoffs und heute Weltkulturerbe. Die historische Stadt mit ihren Kopfsteinpflasterstraßen, mehr als 1.200 Fachwerkhäusern und wichtigen Kirchenbauten zählt zu den größten deutschen Flächendenkmälern. Von hier aus geht es zurück nach **Lübeck**, Ankunft gegen Abend.

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander.

Teilnahme

Die Kosten für die Teilnahme betragen **790 €** im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag beträgt **65 €** Enthalten sind Reiserücktrittversicherung, Busfahrt, Übernachtung in guten Hotels (Bad/Dusche, WC), Halbpension, alle Führungen und Eintritte laut Programm, Reiseleitung, z.T. zusätzliche Reiseleitungen vor Ort. Für **Mitglieder des Fördervereins** der Academia Baltica ermäßigt sich der Reisepreis um **30 €** **Anmeldeschluss** ist der **30.6.2009**, spätere Anmeldungen versuchen wir zu berücksichtigen. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung die Bestellung eines Einzelzimmers oder Ihren Wunsch für die Partnerin/den Partner im Doppelzimmer. **Bestätigungen** erfolgen in der Reihenfolge der Meldungen, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen nach Anmeldeschluss unsere Zahlungsbedingungen. **Unsere Reise- und Stornobedingungen finden Sie unter www.academiabaltica.de, bei Bedarf senden wir sie Ihnen gerne zu.** Änderungen des Reiseprogramms bzw. der Abfolge müssen wir uns vorbehalten, Innenbesichtigungen vorbehaltlich Öffnungszeiten. Veranstalter im Sinne des Reiserechts: Ost-Reise-Service Bielefeld. Unsere Veranstaltungsnummer ist **10-09**.

Unsere Hotels

Hotel Jägerhof, Nikolaistraße 51, 06667 Weißenfels, Tel. 03443-3340.

Hotel Ambiente, Gröperstraße 88, 38820 Halberstadt, Tel. 03941-586650.

Reiseleiter

Prof. Dr. Heinz Schürmann studierte Germanistik, Geographie, Kunstgeschichte und Philosophie und befasst sich in Wissenschaft und Praxis mit Kultur- und Naturlandschaften insbesondere Ostmitteleuropas.

Literaturhinweise

Antz, Ch. (Hg.): Straße der Romanik. Halle/Saale 2005 (Stekovics). – **Bach**, I. u.a.: Stadtchronik Weißenfels. Weißenfels 1981. – **Fitzgerald**, P.: Die blaue Blume. Roman. München 2008 (Süddeutsche Zeitung). – **Mähl**, H.-J. und **Samuel**, R. (Hgg.): Novalis. Werke, Tagebücher und Briefe Friedrich von Hardenbergs. 3 Bde. München 1987 (Hanser). – **Pantenius**, M.: Die Weinstraße Saale-Unstrut. Halle/Saale 2007 (Mitteldeutscher Verlag). – **Weck**, K. H.: Kleine Geschichten aus Sachsen-Anhalt. Stuttgart 1991 (Engelhorn).

Das **Titelbild** zeigt den Innenhof der Rudelsburg um 1849.

Academia Baltica

Hoghehus Koberg 2

D-23552 Lübeck

Tel. 0451-39694-0

Fax 0451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de